



Dr. Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung wünscht Florian Buchert alles Gute für seine Ausbildung. Auch LKS-Geschäftsführerin Monika Zimmermann freut sich über die Zusammenarbeit.

Foto: Pfrommer

Lippischer Kombi-Service benötigte finanzielle Unterstützung

Stiftungsspende sichert Ausbildungsplatz

Detmold (cp). Lange hat Florian Buchert seinen Berufswunsch geprüft, um sich ganz sicher zu sein. Der 18-jährige Lagenser möchte Beikoch werden. Dank der Familie-Osthushenrich-Stiftung wird dieser Wunsch nun wahr: Mit 3.000 Euro hilft die Stiftung den zusätzlichen Ausbildungsplatz beim üppischen Kombi-Service (LKS) zu finanzieren. Vorwiegend beschäftigt der Lippische Kombi-Service psychisch kranke und behinderte Menschen. »Aber wir möchten beim LKS auch gerne viele junge Menschen ausbilden. Doch wir können nicht alle Ausbildungsplätze selbst finanzieren«, erklärte LKS-Geschäftsführerin Monika Zimmermann. Darum bittet der Lippische Kombi-Service in diesen Fällen Sponsoren,

die Differenz zu übernehmen. In Florians Fall sprang nun die Familie-Osthushenrich-Stiftung ein. Die Stiftung mit Sitz in Gütersloh hat sich ganz der Förderung von Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen verschrieben. Ein Förderschwerpunkt liegt auf dem Übergang von der Schule in den Beruf. »Wir finden: Jeder einzelne Ausbildungsplatz ist wichtig«, erklärt Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Famili-

enstiftung. »Wir freuen uns, dass durch unsere Förderung der letzte Schritt gemacht wurde und Florians Ausbildung gesichert ist.« Nun hat Florian Buchert die Chance, in einem richtigen Unternehmen zu lernen. Seit August lernt er die verschiedenen Küchen des LKS kennen. Besonders gefällt ihm die warme Küche. In knapp drei Jahren steht dann seine Prüfung zum Beikoch an. Doch bis dahin liegt noch einige Schnippelarbeit vor ihm.